

C. ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Allgemeine Angaben

1.1 Name/Sitz/Betriebsnummer der Krankenkasse:

Name: BKK firmus

Sitz: 28237 BREMEN

Betriebsnummer: 20 156 168

1.2 Die Krankenkasse ist geöffnet / nicht geöffnet und bundesweit /in folgenden Bundesländern tätig:

Die Kasse ist geöffnet.

Sie ist in folgenden Bundesländern tätig:

Schleswig-Holstein

Hamburg

Niedersachsen

Bremen

Nordrhein-Westfalen

Hessen

Rheinland-Pfalz

Baden-Württemberg

Bayern

Saarland

Berlin

Brandenburg

Mecklenburg-Vorpommern

Sachsen

Sachsen-Anhalt

Thüringen

1.3 Anzahl der Mitglieder des Vorstandes/der Geschäftsführung:

Der Vorstand umfasst 1 Mitglied.

1.4 Zahl der zum Ende des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer:

Zum Ende des Geschäftsjahres 2020 waren 138 Arbeitnehmer beschäftigt.

1.5 Jahresdurchschnittliche Zahl der Versicherten lt. KM1:

Im Jahresdurchschnitt waren 118.227 Personen versichert.

1.6 Vorgänge von wesentlicher Bedeutung (z. B. Organisationsänderungen, Fusionen, VBL-Ausstieg):

Keine

1.7 Angaben zur Prüfinstanz nach § 31 SVHV:

KOHLHEPP Gesellschaft für
Beratung und Revision mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Großer Burstah 23
20457 Hamburg

1.8 Angaben zum zuständigen Landesverband:

BKK Landesverband Mitte
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Eintrachtweg 19
30173 Hannover

1.9 Angaben zur Aufsicht:

Bundesamt für Soziale Sicherung
Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

1.10 Angaben zur Höhe der Zusatzbeiträge je Monat und der Prämie im Geschäftsjahr:

Zusatzbeiträge:

Januar:	0,44 %
Februar:	0,44 %
März:	0,44 %
April:	0,44 %
Mai:	0,44 %
Juni:	0,44 %
Juli:	0,44 %
August:	0,44 %
September:	0,44 %
Oktober:	0,44 %
November:	0,44 %
Dezember:	0,44 %

2. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Es wurden alle Methoden nach § 77 Abs. 1a SGB IV eingehalten.

2.2 Abweichungen von den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Es wurden alle Methoden nach § 77 Abs. 1a SGB IV eingehalten.

2.3 Änderungen von angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Vorjahr:

-

3. Erläuterungen zur Jahresrechnung**3.1 Aktiva****3.1.1 Geldanlagen:**

Die Bestimmungen der § 80, 83 und 86 SGB IV wurden eingehalten.

3.1.2 Forderungen

Forderungsspiegel:

Schlüssel-Nr.

31290 Summe der Forderungen aus 021 bis 026, 029, 0295 und 03	9.964.025,77 Euro
31299 davon: Forderungen mit Laufzeit > 1 Jahr	49.366,66 Euro
31399 zum Bilanzstichtag vorgenommene Einzelwertberichtigungen	0,00 Euro
31499 zum Bilanzstichtag vorgenommene Pauschalwertberichtigungen	61.251,10 Euro

Erläuterungen zu den Forderungen (z. B. Ausfallrisiko, Wertberichtigungen):

Die Forderungen wurden im Hinblick auf Ausfallrisiken geprüft und wertberichtigt. Außerdem haben wir eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen indem wir die Forderungen älter als 1 Jahr um 10%, Forderungen älter als 2 Jahre um 20% und Forderungen älter als 3 Jahre um 50% wertberichtigt haben. Die Summe der Wertberichtigung beträgt 61.251,10 Euro.

3.1.3 Wertguthaben und Deckungskapital

3.1.3.1 Erläuterungen zu den Mitteln der Rückstellungen gemäß § 12 Absatz 1 Satz 1 bis Satz 4 SVRV bzw. § 170 SGB V

Gothaer Lebensversicherung:

Bei der Gothaer Lebensversicherung AG, Göttingen besteht eine Rückdeckungsversicherung mit einem zum 31.12.2020 nachgewiesenen Deckungskapital in Höhe von 2.010.277,00 Euro.

Es handelt sich um eine betriebliche Altersvorsorge mit monatlicher Beitragszahlung. Die Leistung der Rentenzahlung wird aus den gezahlten Beiträgen ermittelt.

Hamburger Pensionsrückdeckungsversicherung:

Das Deckungskapital bei der Hamburger Pensionsrückdeckungskasse zum 31.12.2020 beträgt: 1.740.026,77 Euro.

3.1.3.2 Erläuterungen zu den Mitteln aus der Insolvenzversicherung nach Par. 8a AltTZG und Par. 7e SGB IV

-

3.1.4 Anlagengitter einschließlich Darlegung Wertberichtigungen:

Konto	Bezeichnung	Kumulierte Anschaffungskosten	Buchwerte am Beginn des GJ	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Abschreibung	davon außerplanmäßige Abschreibung	Buchwerte am Ende des GJ
I. Verwaltung									
0700	Grundstücke und Gebäude für die Verwaltung	2.172.196,02 €	1.350.405,38 €	- €	- €	- €	40.789,48€	- €	1.309.615,90€
0701	Technische Anlagen	37.720,47€	8.225,40 €	6.655,47€	- €	- €	3.368,11€	- €	11.512,76€
0710	Fahrzeuge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
0711	Maschinen (ohne Hard- und Software)	7.678,59€	0,00 €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	- €
0712	Büroeinrichtungen	271.194,69€	74.758,81€	- €	- €	- €	21.793,35€	- €	52.965,46€
0713	Hard- und Software	1.628.520,58€	20.668,65 €	702.436,66€	- €	- €	224.765,51€	- €	498.339,80€
0718	Undifferenzierte Sammelposten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
0719	Sonstige bewegliche Sachen	47.471,46€	21.993,15 €	- €	- €	- €	4.448,96 €	- €	17.544,19€
II. Eigenbetriebe									
0720	Grundstücke und Gebäude	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
0721	Technische Anlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
0730	Fahrzeuge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
0731	Maschinen (ohne Hard- und Software)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
0733	Hard- und Software	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
0738	Undifferenzierte Sammelposten (ohne 0730 bis 0733 und 0739)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe:		4.164.781,81 €	1.476.051,39 €	709.092,13€	- €	- €	295.165,41€	- €	1.889.978,11€

Erläuterungen zum Anlagengitter (z. B. Wertberichtigungen, außerplanmäßige Abschreibungen):

Übersicht über die Abschreibungssätze:

Konto 0700 – 1 % - 2 %
Konto 0701 – 5 – 33 1/3 %
Konto 0710 – 25 %
Konto 0711 – 33 1/3 %
Konto 0712 – 10 %
Konto 0712 – 33 1/3 %
Konto 0719 – 10 %

3.2 Passiva

3.2.1 Darlehen

Gemäß § 220 Abs. 1 SGB V wurden keine Darlehen aufgenommen.

3.2.2 Verpflichtungen

Verpflichtungsspiegel:

Kontenart/ Bezeichnung	Verpflichtungen		davon Schätzverpflichtungen	
	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
120 Zu Unrecht erhaltene Beiträge für die Krankenversicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
121 Verpflichtungen aus Zusatzbeiträgen und Prämienauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
122 Verpflichtungen aus Leistungen anderer für Versicherte (ohne 127)	296.422,17	539.396,07	177.751,05	254.200,00
125 Noch nicht aufgebrauchte Vorschüsse für Leistungen an Zugeteilte und sonstige Betreute	0,00	0,00	0,00	0,00
126 Verpflichtungen aus dem Beitragseinzug für andere Versicherungszweige	1.094.466,63	705.236,19	0,00	0,00
1270 Verpflichtungen für Behandlung durch Ärzte	10.096.556,31	2.841.438,88	3.118.164,31	856.189,50
1271 Verpflichtungen für Behandlung durch Zahnärzte	4.052.102,27	2.193.755,00	511.722,29	0,00
1272 Verpflichtungen aus Lieferungen von Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmitteln aus Apotheken	4.884.008,97	3.188.134,58	4.643,07	5.454,85
1273 Verpflichtungen aus Lieferungen von Verband-, Heil- und Hilfsmitteln von Sonstigen sowie aus Behandlung durch sonstige Heilpersonen	8.757.592,49	8.324.438,91	503.220,81	467.685,61
1274 Verpflichtungen aus Leistungen von Anstalten und Heimen	11.684.515,01	11.133.383,03	1.757.005,36	1.365.979,83
1279 Verpflichtungen aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen von Sonstigen	1.848.640,69	1.381.629,90	351.547,80	401.288,97
128 Verpflichtungen aus Verwahrungen	2.093.027,35	1.671.773,19	0,00	0,00
129 Sonstige kurzfristige Verpflichtungen (ohne 1295)	2.152.866,19	1.688.653,95	253.888,52	578.237,75
1295 Verpflichtungen gegenüber dem Gesundheitsfonds	1.989.206,05	995.230,70	0,00	0,00
130 Verpflichtungen aus Wahlтарифen nach § 53 SGB V	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	48.949.404,13	34.663.070,40	6.677.943,21	3.929.036,51
davon: Verpflichtungen mit Laufzeit > 1 Jahr	178.085,89	396.567,48	178.085,89	396.567,48

Erläuterung zu den Verpflichtungen (z. B. wesentliche Änderungen zum Vorjahr, Anwendung von Übergangsvorschriften):

Enddatum der zeitlichen Rechnungsabgrenzung: 31.03.2021

3.2.3 Rückstellungen

3.2.3.1 Rückstellungen gem. § 170 SGB V

Barwert:	1.033.466,00 Euro
abzüglich Barwert von den Rückdeckungsversicherungen gezahlte Leistungen:	769.522,00 Euro
Buchungsstand für das Geschäftsjahr (lt. KJ1):	889.110,00 Euro
hiervon gebuchtes Deckungskapital:	119.588,00 Euro

Rückstellungen gem. § 12 SVRV

Gesamtbetrag:	3.329.255,00 Euro
Buchungsstand für das Geschäftsjahr (lt. KJ1):	3.329.255,00 Euro

Es liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten zur Bewertung der Altersrückstellungsverpflichtungen nach § 170 SGB V und § 12 SVRV vom 23.04.2021 zum 31.12.2020 vor.

Laut Gutachten ist eine jährliche Zuführung von 8.753,00 Euro nach § 4 KK-AltRückV vorzunehmen.

Für die Ermittlung des Barwertes der Altersversorgungsverpflichtungen sind folgende Annahmen zugrunde gelegt:

- Diskontierungszinssatz: 4,25 % p.a. Abzinsungssatz gemäß KK-AltRückV

Gehalts-, Renten- und sonstige Trends:

- Gehaltstrend: 1,5 % p.a. gemäß § 3 KK-AltRückV
- Rententrend: 1,0 % p.a. gemäß § 3 KK-AltRückV

3.2.3.2 Rückstellungen für Wertguthaben nach § 8a AltersTZG:

-

3.3 Erläuterungen zu den zur Klarheit und Übersichtlichkeit in der Jahresrechnung zusammengefassten Positionen:

Die Verpflichtung zur Zahlung aus der FAO beim BKK LV Mitte beträgt 1.365.000,00 Euro, dem gegenüber steht eine Forderung in Höhe von 2.013.333,09 Euro, so dass hier eine Forderung von 648.333,09 Euro besteht.

Die RSA-Forderung beträgt 380.046,83 Euro und die RSA-Verpflichtung beträgt 529.060,07 Euro, so dass insgesamt eine Verpflichtung von 149.013,24 Euro besteht.

3.4 Erläuterungen zu außerordentlichen Entwicklungen (z. B. außerordentliche Erträge und Aufwendungen) sowie zu Änderungen der Darstellungsweise in der Jahresrechnung zum Vorjahr:

3.5 Das Rücklagesoll beträgt laut Satzung 100,00 Prozent der durchschnittlich auf einen Monat entfallenden Ausgaben laut Haushaltsplan.

Die Rücklage zum Bilanzstichtag beträgt rechnerisch 83,46 Prozent der durchschnittlich auf einen Monat entfallenden Ausgaben der Jahresrechnung.

4 Sonstige Angaben

4.1 Sonstige Haftungsverhältnisse

- Die BKK nimmt aufgrund der Satzungsregelung des BKK Landesverbandes Mitte an dem Haftungsverbund für teure Leistungsfälle (Fallkosten > T€ 200 p.a.) teil. Es wurde für das Jahr 2020 eine Verpflichtung in Höhe von 1.365.000 Euro gebucht. Für eigene Leistungsfälle wurde eine Forderung in Höhe von 2.013.333,09 Euro gebucht.
- Haftungsverbund BKK System: Das BKK-System bildet als Ganzes einen Haftungsverbund, in dem Ausfälle einzelner Mitglieds-kassen oder Landesverbände durch die übrigen Systemteilnehmer aufgefangen werden müssen. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind keine Anzeichen bekannt geworden, dass es eine weitere Inanspruchnahme aus diesem Haftungsverbund gibt.

4.2 Nicht bilanzierungspflichtige Sachverhalte:

- Krankenhaus (DRG-Jahresüberlieger) - Buchung erfolgt im Jahr der Entlassung. Es handelt sich um die Summe von 4.619.692,13 Euro für Jahresüberlieger.
- Für das Geschäftsjahr 2020 wurden noch 1.943 Krankengeldzahlungen in Höhe von 1.355.630,25 Euro, 608 Kinderkrankengeldzahlungen in Höhe von 38.898,78 Euro und 139 Mutterschaftsgeldzahlungen in Höhe von 44.174,86 Euro geleistet.
- Zum Jahresende 2020 besteht für nicht ausgeglichene Gleitzeitstunden und nicht genommene Urlaubstage ein Saldo in Höhe von 176.381,14 Euro.
- Die Jubiläumsrückstellungen für Beschäftigte sind mit einem Wert von 363.919,40 Euro zu beziffern.
- Für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (Papier und DV-Speicherung) ist eine Rückstellung von 113.611,98 Euro zu berücksichtigen.
- Zum 31.12.2020 bestanden finanzielle Verpflichtungen aus wesentlichen Miet-, Leasing- und Pachtverträgen:

Die Jahresmiete für Servicestellen und Servicezentrum beträgt 262.103,04 Euro die Verträge haben nach dem 31.12.2020 eine Restlaufzeit von 4 Monate bis 53 Monate.

Die Leasingverträge für sechs Fahrzeuge haben nach dem 31.12.2020 eine Restlaufzeit von 2 Monate bis 12 Monate, die jährlichen Kosten betragen 28.392,35 Euro.

- Für Lizenzen beim ITSC bestehen Verträge mit einer Laufzeit von 24 Monaten nach dem 31.12.2020 bestehen Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 846.104,38 Euro.
- Das Gesundheitsversorgungs- und Pflegeverbesserungsgesetz (GPVG) sieht vor, dass dem Gesundheitsfonds einmalig 8 Mrd. Euro von den Krankenkassen zur Verfügung gestellt werden. Der Anteil der BKK firmus beträgt hieran 10,1 Mio. Euro. Dieser Betrag wird in monatlich gleichbleibenden Beträgen in der Zeit von April 2021 bis Dezember 2021 vom Gesundheitsfonds einbehalten und mit den monatlichen Zuweisungen verrechnet.

- Geldanlage: DeAM Fonds – Der Buchwert beträgt: 1.459.605,92 Euro – der Kurswert zum 31.12.2020 beträgt 1.312.771,68 Euro, das entspricht einem Verlust von 146.834,24 Euro.
- Geldanlage: D+R Fonds – der Buchwert beträgt: 5.999.960,39 Euro – der Kurswert zum 31.12.2020 beträgt 6.280.964,14 Euro, das entspricht einem Gewinn von 281.003,75 Euro.
- Die laufenden Rechtsstreitigkeiten die von RA Herrn Dirkmann betreut werden stellen sich wie folgt dar:
 1. Die BKK klagt zum Stichtag 31.12.2020 gegen Krankenhäuser, der Streitwert beträgt 515.674,10 Euro. Der Betrag wurde in der Jahresrechnung nicht als Forderung gebucht. Bei einer realistischen Betrachtung einer Erfolgsquote von 50 % besteht eine Forderung von 257.837,05 Euro.
 2. Die Krankenhäuser klagen zum Stichtag 31.12.2020 gegen die BKK firmus, der Streitwert beträgt 1.289.394,74 Euro und wurde als Verpflichtung gebucht. 219.197,11 Euro Verfahrenskosten wurden für diese Streitfälle ebenfalls als Verpflichtung gebucht.
 3. Ein Streitfall nach § 116 SGB X mit einem Streitwert von 3.337.068,80 Euro zum 31.12.2020 wird von Herrn Dirkmann betreut. Eine entsprechende wertberichtigte Forderung in Höhe von 750.000,00 Euro haben wir zum Stichtag 31.12.2020 in die Bilanz eingestellt.
- Von unserer Rechtsabteilung werden alle weiteren Rechtsstreitigkeiten betreut. Für diese Fälle hat die BKK firmus bisher keine Kosten übernommen. Der Streitwert für den Bereich Krankengeld beträgt 48.705,85 Euro und wurde nicht als Verpflichtung gebucht. Die Ausgabe wird in dem Geschäftsjahr gebucht, in dem die Zahlung erfolgt. Die Kosten in Höhe von 154.405,23 Euro für weitere Fälle haben wir in Höhe von 23.747,52 Euro als Verpflichtung gebucht. Bei der Berechnung dieses Betrages wurden Erfahrungswerte der Vergangenheit zugrunde gelegt.
-

4.3 Beteiligungen an anderen Gesellschaften und Unternehmen unter Angabe der Beteiligungsquote:

01. Beteiligung

Name: BITMARCK Holding GmbH

Beteiligungsquote:	0,15 Prozent
Stammkapital:	6.776.450,00 Euro
Betriebsnummer:	357 970 29
Jahresergebnis 31.12.2020:	1.479.840,03 Euro

Es besteht eine Beteiligung an der BITMARCK Holding GmbH i. H. v. 10.000,00 Euro. Die seinerzeit mit einem Anschaffungswert i. H. v. 150.000,00 Euro bilanzierten Beteiligungen der sogenannten ISKV-Zentren wird unter der Bezeichnung der Beteiligung an der BITMARCK Holding GmbH fortgeführt.

02. Beteiligung

Name: GWQ Service Plus AG

Beteiligungsquote:	3,43 Prozent
Stammkapital:	356.743,00 Euro
Betriebsnummer:	177 614 73
Jahresergebnis 31.12.2020:	nicht bekannt

Es besteht eine Beteiligung an der GWQ Service Plus AG i. H. v. 8.230,00 Euro mit einem Anschaffungswert von 1,00 Euro je Aktie. Im Jahr 2017 wurden weitere 4.000 Aktien zu je 15,00 Euro gekauft. Zusätzlich erfolgte in 2009 eine Kapitaleinzahlung von 17.347,13 Euro. Die Beteiligung wird mit einem Betrag von 85.577,13 Euro in der Jahresrechnung ausgewiesen.

03. Beteiligung

Name: BKK Akademie GmbH

Beteiligungsquote:	0,80 Prozent
Stammkapital:	125.000,00 Euro
Betriebsnummer:	194 638 80
Jahresfehlbetrag 31.12.2020:	724.665,74 Euro

Es besteht eine Beteiligung an der BKK Akademie i. H. v. 1.000,00 Euro. Die Beteiligung wurde zu 1.000,00 Euro angeschafft.

04. Beteiligung

Name: ITSC GmbH

Beteiligungsquote:	0,19 Prozent
Stammkapital:	54.000,00 Euro
Betriebsnummer:	297 970 04
Eigenkapital (voraussichtlich) zum 31.12.2020:	nicht bekannt
Jahresergebnis (voraussichtlich) zum 31.12.2020:	nicht bekannt

Die Beteiligung wurde zu 17.800,00 Euro angeschafft.

Ich versichere/Wir versichern nach bestem Wissen, dass unter Berücksichtigung der Grundsätze nach § 77 Abs. 1a Satz 3 SGB IV und der Ausführungsbestimmungen über diese Grundsätze sowie der Besonderheiten der für das Rechnungswesen der gesetzlichen Krankenversicherung geltenden Rechnungslegungsvorschriften die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenkasse vermittelt.

Bremen, 12.05.21



(Unterschrift des Vorstandes / der Geschäftsführung)